



Newsletter Botanik in Bayern
Nr. 19/01

10.01.2019

Rote Liste Moose aktualisiert

Sehr geehrte Damen und Herren,
die Rote Liste der Moose Bayerns wurde aktualisiert. Sie umfasst 985 Arten von denen in Bayern rund 38 % als gefährdet eingestuft werden mussten. In den Alpen ist mit 13 % gefährdeten Arten der Anteil niedriger als im kontinentalen Teil Bayerns mit 40 % gefährdeten Moosen. Der im kontinentalen Teil Bayerns höhere Anteil ist auf die intensivere Landnutzung durch den Menschen zurückzuführen. In den Alpen sind noch weite Teile vergleichsweise "unberührt" oder naturverträglich genutzt, so dass Moose hier noch weniger stark gefährdet sind. Details finden Sie in der Rote Liste unter:

www.bestellen.bayern.de/shoplink/lfu_nat_00358.htm

Eine Artenliste mit vielen Zusatzinformationen finden Sie auf der Webseite des LfU:

www.lfu.bayern.de/natur/rote_liste_moose/

Für 2019 ist als nächste Ergänzung der Roten Listen zur bayerischen Flora geplant, erstmals eine Rote Liste der Flechten Bayerns vorzustellen.

Mit freundlichen Grüßen,
Andreas Zehm

Dr. Andreas Zehm Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU) Referat 51 -
Fachgrundlagen Naturschutz Bürgermeister-Ulrich-Straße 160 86179 Augsburg
Fon: ++49 (0)821/9071-5111 Fax: ++49 (0)821/9071-5621
andreas.zehm@lfu.bayern.de www.lfu.bayern.de/natur/